

Materialien für den Einsatz im Unterricht und Anregungen für Zuhause

SNEGUROCHKA

DATEN ZUM FILM

Titel Snegurochka

Genre Animation, Märchenfilm, Sage

Machart Klasssiche Animation

Regie Ella Talmi, Dana Zur, Lior Murphy

Länge 9 Min.

Produktionsland und Jahr Israel 2019

Zielgruppe ab 9 Jahren

BEZÜGE ZUM BILDUNGSPLAN

Religionsunterricht: Thema Mensch

Kunst/Werken: Kinder spielen und agieren, Kinder nutzen Medien, Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten

Deutsch: Mit Texten und anderen Medien umgehen (Texte verfassen, präsentieren)

Sachunterricht: Natur und Leben (Körper und Gesundheit), Demokratie und Gesellschaft (Leben in Gemeinschaft, Konzepte und Netzwerke zur Konfliktbewältigung, Stärkung des Selbstbewusstseins)





#itfs



DER FILM

Inhalt

Ein Mädchen sitzt in einem kleinen Haus und stickt mit einem kleinen Rahmen das Haus, in dem sie sitzt. An der Wand sind andere Stickereien zu denem sie das fertig gestellte Haus hängt. Kurz überlegt sie nach draußen zu gehen, sie öffnet die Türe und atmet genüsslich die frische Luft ein. Aber dann werden die Menschen draußen sichtbar, zwei laufen auf ihr Haus zu und verschreckt verzieht sich das Mädchen wieder nach drinnen.

Es folgte eine längere Traumsequenz, in der das Mädchen sich zu einem inneren Kampf aufmacht. Im Chaos ihrer Ängste, die durch wilde Blitze umgesetzt wurden, findet sie schließlich zu sich selbst. Als sie aus ihrem Traum erwacht, fühlt sie sich gestärkt und traut sich, wieder aus dem Haus zu gehen und mit anderen Menschen in Verbindung zu treten.

Themenschwerpunkte

Isolation, Gesellschaft, Allein-Sein, Angst, Furcht, Gemeinschaft

Filmtechnik

Der Film ist eine klassiche 2D-Animation. Das Besondere in der Machart ist, dass manche der Bilder gestickt sind und sich dann mit gezeichneten Bildern überlagern.









Formal-ästhetische Aspekte

1 Bildebene

Ein Film kann uns in verschiedene Stimmungen versetzen. Diese werden naturlich durch die Geschichte erzeugt, die erzählt wird. Aber auch die Filmsprache spielt eine große Rolle bei der Erzeugung und Verstärkung von Stimmungen im Film.

Farben im Film

Es gibt ein ganz klares Farbkonzept im Film, das die Geschichte maßgeblich verstärkt. Die Protagonstin und alles, was sie umgibt und betrifft ist in gelb-orange-braun-Tönen gehalten. Alles, was außerhalb/draußen stattfindet ist blau-grün-türkis.

Nachdem sie sich schrittweise wieder hinaus in die Welt bewegt mischen sich die Farben zunehmend und am Ende erscheint die Welt bunt.













2 Tonebene

Der Film erzählt die Geschichte ohne Sprache. Die Filmmusik wurde für den Film komponiert und verändert sich je nach Stimmung im Film von fröhlich-heiter bis langsam-traurig. Die Musik wird ergänzt von Knacken, Knistern und Windgeräuschen.

In dieser Szenen hören wir das Geräusch eines Herzschlags.



In dieser Szene hören wir ein lautes, unruhiges Atmen.







FILMREZEPTION

Filmgespräch

Erfahrungen mit Filmen können sehr unterschiedlich sein. Durch unsere familiären Hintergründe, unsere Sozialisierung, den Stellenwert von Filmen in unseren Herkunftsländern sowie unsere Vorlieben entwickeln wir ein unterschiedliches Verhältnis zu Filmen. Wie Filme emotional wirken, ist individuell, und jede*r hat eigene Vorstellungen davon, was ein guter Film ist. Deshalb ist es wichtig, zunächst einmal ins Gespräch zu kommen. In diesem Abschnitt werden Vorschläge gemacht, wie Lehrer*innen/Pädagog*innen mit Kindern über Filme ins Gespräch kommen können. Wir unterscheiden dabei ein Gespräch vor der Filmsichtung und ein Gespräch nach der Filmsichtung. Manche der Fragen eignen sich auch dazu, eine Themensammlung an der Tafel oder auf einem Plakat zu machen, um die verschiedenen Antworten zu visualisieren, zu ordnen, zu kategorisieren und gemeinsam auszuwerten. Dabei können die Antworten mitgeschrieben werden oder von den Kindern auf Zettel geschrieben und dann gesammelt werden.

Vor dem Film

Allgemeines zum Thema Filme und Kino

- Wart ihr schon mal im Kino?
- Wo schaut ihr sonst Filme?
- Wie müsste ein Film sein, damit er von euch einen Preis erhalten würde?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Kurzfilm und einem Langfilm?

Trickfilm vs. Realfilm

- Welche Trickfilme kennt ihr?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Real- und einem Trickfilm?
- Was kann man in Trickfilmen besser und was kann man in Realfilmen besser darstellen?
- Wie wird ein Trickfilm gemacht?
- Welche verschiedenen Arten von Trickfilm fallen euch ein?
- Aus welchem Material können Figuren in Trickfilmen bestehen?





Zum Film

Gemeinsam wird das Filmstandbild (in größerer Auflösung im Anhang 1) betrachtet.

- Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Welche Personen könnt ihr erkennen?
- Wie könnten die Personen zueinanderstehen?
- Was könnte den Figuren im Film passieren?

Nach dem Film

Allgemeines

- Gibt es Fragen zum Film? Habt ihr etwas nicht verstanden?
- Welches Gefühl hattet ihr nach dem Film?
- Wollt ihr gerne etwas zum Film sagen?
- Was war das Besondere in der Machart des Films?

Die Perspektive der Protagonistin



Der Film erzählt die Geschichte aus einer allwissenden Perspektive, allerdings vollkommen ohne gesprochene Sprache. Die Kinder schreiben eine kurze Zusammenfassung der Handlung des Perspektive Films der der Protagonistin. Sie beginnen mit: "Ich saß in meinem Haus und strickte..."

Filmhandlung nachvollziehen mit Szenenbildern

Damit die Kinder die Filmhandlung noch einmal in Ruhe nachvollziehen können werden drei Szenenbilder noch einmal genauer betrachtet:







INTERNATIONALES TRICKFILM FESTIVAL FESTIVAL OF ANIMATED FILM STUTTGART

1) Angst - Warum und wovor? (Bild in höherer Auflösung im Anhang 2)



- Wie sieht das Mädchen aus?
- Wie kommt es zu diesem Bild?
- Wovor hat das Mädchen Angst?
- Könnt ihr die Gefühle des Mädchens im Film verstehen?
- Habt ihr auch manchmal Angst? Wovor?

2) Der innere Kampf (Bild in höherer Auflösung in Anhang 3)



- Was passiert in dieser Szene?
- Wie kommt es zu dieser Szene?
- Wogegen oder wofür k\u00e4mpft das M\u00e4dchen im Film?
- Wie geht es ihr vor dieser Szene?
- Wie geht es ihr nach dieser Szene?

3) Doppelgängerin oder doch ich selbst? (Bild in höherer Auflösung in Anhang 1)



- Was denkt ihr, wer ist das andere M\u00e4dchen?
- Wie kommt es zu diesem Bild?
- Wie geht die Geschichte weiter?







KREATIVE AUFGABEN

Die Rolle der Mimik

In Kleingruppen aus höchstens vier Personen, zu zweit oder alleine überlegen sich die Kinder fünf Gefühle, die die Protagonistin in der Geschichte erlebt.

Der Reihe nach versetzen sie sich in diese Gefühle und fotografieren dabei ihre Gesichtsausdrücke. Dafür können sie ihre Smartphones benutzen oder es werden ihnen andere Kameras zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam wird danach besprochen:

- Wie unterschiedlich können Gesichtsausdrücke zu einem Gefühl sein?
- Welche Gefühle werden immer etwa gleich ausgedrückt?
- Welche Gefühle waren besonders schwierig zu simulieren? Welche waren besonders schwierig?







Experiment Filmmusik

SNEGUROCHKA ist ein Film, bei dem auf Sprache verzichtet wurde. Umso wichtiger ist die Filmmusik. Sie ist entscheidend bei der Verstärkung der Stimmungen im Film, die durch die Geschichte und die Bilder geschaffen werden.

Vorgespräch zu Musik im Film

- Welche Szenen aus dem Film habt ihr in Erinnerung, in denen die Musik besonders wichtig oder auffällig waren?
- Welche Musik wurde verwendet? Wie klang die Musik im Film?
- Wie kann die Filmmusik die Stimmung im Film unterstützen?

In der Szene des inneren Kampfes der Protagonistin spielt die Filmmusik eine wichtige Rolle für die Spannungserzeugung und die spürbare Dramatik der Situation. (Szene Minute 06:30-07:15)

- 1) Die Szene wird einmal ohne Ton/Musik abgespielt:
 - Wie wirkt diese Szene auf euch?
 - Wie ist die Stimmung in dieser Szene?
- 2) Die Szene wird mit anderer Musik abgespielt:
 - Wie wirkt die Szene mit der neuen Musik im Gegensatz zur Szene ohne Musik?
 - Passt die von euch gewählte Musik zur Szene? Warum oder warum nicht?
 - Welche Musik würde gut passen?
 - Wie kann man mit Musik die Stimmung einer Szene verändern?
- 3) Die Szene wird mit dem originalen Ton abgespielt:
 - Wie wirkt die Szene jetzt auf euch?

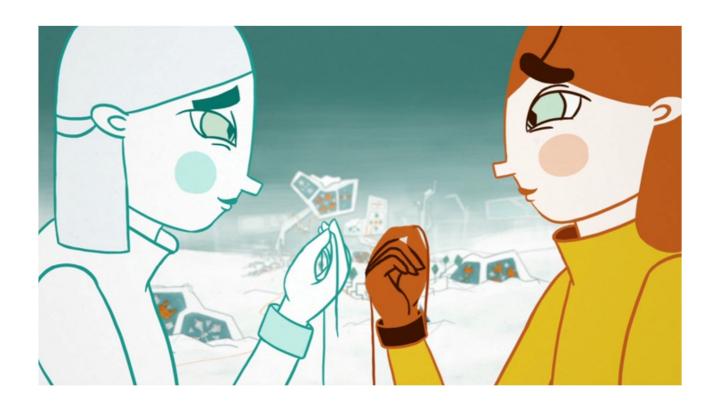






ANHANG

Anhang 1: Filmstandbild







#itfs



ANHANG

Anhang 2: Filmstandbild









ANHANG

Anhang 3: Filmstandbild





